

Fairplay im Fokus: Neuer Wanderpokal begeistert Jugendmannschaften

Auf dem Staffeltag wurden Fairplay-Gewinner der A-, B-, C- und D-Junioren mit Wanderpokal und Preisen geehrt.

Der Fördergedanke im Kinder- und Jugendfußball steht im Mittelpunkt der derzeitigen Bemühungen des Kreisjugendausschusses. Ein neuer Wanderpokal, der für Fairness und sportliches Verhalten auf dem Platz verliehen wird, ist ein bedeutender Schritt in diese Richtung. Dieser Pokal zielt darauf ab, die Altersgruppen A-, B-, C- und D-Junioren für ihren fairen Umgang während der Spiele zu belohnen.

Verleihung der Preise im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung

Am Freitag, dem 26. Juli, fand eine offizielle Preisverleihung auf dem Sportplatz in Holtensen statt. Der TSV Holtensen, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Christian Bodenbach, ermöglichte im Rahmen der TSV-Sportwoche die Übergabe der Pokale und Sachpreise. Diese Wertschätzung unterstreicht die Wichtigkeit von Fairplay im Fußball und reflektiert die bereits getroffenen Maßnahmen zur Förderung von sportlichen Werten.

Ergebnisse und Gewinner der Kategorien

Die Auswertung der Saison 2022/2023 brachte bemerkenswerte Ergebnisse hervor. Im Bereich der A-Junioren erhielt der JFV 37 Göttingen U18 den Pokal, der mit lediglich drei gelben Karten in 11 Spielen aufwartete. Allerdings kann die U18 den Pokal nicht

verteidigen, da sie in die Bezirksliga aufgestiegen ist.

Bei den B-Junioren wurde die SG Werratal geehrt, die mit nur sieben gelben Karten in 12 Spielen den fünften Platz in der Süd-Staffel der Kreisliga einnahm.

Die C-Junioren von JSG HarzTor/Neuhof überzeugten mit nur zwei gelben Karten in 14 Spielen, während der JFV West Göttingen 2 bei den D-Junioren mit nur einer gelben Karte in 20 Spielen die wenigsten Verstöße aufwies und somit den Pokal erhielt.

Wichtigkeit von Fairplay im Jugendfußball

Der neue Wanderpokal stellt nicht nur eine Auszeichnung dar, sondern signalisiert auch eine klare Botschaft: Fairness ist ein zentraler Bestandteil des Sports. In einer Zeit, in der neue Regelungen und Vorschriften für Schiedsrichter und Spieler immer häufiger diskutiert werden, zeigt der Kreisjugendausschuss, dass sie bereits Maßnahmen zur Verbesserung der Spielsituation in der vergangenen Saison ergriffen haben. Insbesondere Veränderungen wie die Kapitänsregel und die STOPP-Regel erfordern einen fairen und respektvollen Umgang auf dem Platz.

Zukunftsansichten und Zielsetzung

Arno Oehler, Vorsitzender des Juniorenausschusses im NFV-Kreis Göttingen-Osterode, äußerte sich zufrieden über die Entwicklung und die Möglichkeit, den Pokal überreichen zu können. Er betonte: „Es hat uns sehr viel Freude gemacht, diesen Pokal überreichen zu können. Wir möchten einen neuen Anreiz setzen und hoffen, dass der Wanderpokal als eine begehrte Trophäe unter den Mannschaften angesehen wird.“

Die Verleihung des Pokals soll nicht nur die einzelnen Spieler und Trainer ansprechen, sondern auch die gesamte Gemeinschaft des Jugendfußballs daran erinnern, dass der Sport mehr ist als nur das Gewinnen. Hier befinden sich die Werte von Teamgeist und Fairplay im Vordergrund, die in den kommenden

Saisons weiter gestärkt werden sollen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de